

Jahresbericht der C.D.S

Januar 2009- Dezember 2009

C.D.S (Community Development Society) ist eine Nichtregierungsorganisation welche sich um die Schaffung von Chancengleichheit und Gerechtigkeit für benachteiligte Slumbewohner allgemein und für Frauen und Jugendliche ohne Ausbildung im Besonderen bemüht. Unser Ziel ist die Reduzierung von Armut und die Verbesserung der Lebensqualität dieser Menschen. Dieser Jahresbericht informiert über die Aktivitäten von C.D.S. im Zeitraum von Januar bis Dezember 2009.

Kindergärten:

Unsere sechs Kindergärten sind voll ausgelastet mit Slumkindern und Kindern welche in auswärtigen Gegenden wohnen. Insgesamt profitieren zur Zeit 240 vom Unterricht unserer Kindergärten. Neben dem Erwerb von einfacher Arithmetik und dem Alphabet, legen unsere Lehrer Wert darauf die Kinder mit wichtigen Fähigkeiten für den Alltag auszustatten. Die Kinder werden über gesunde Ernährung, Hygiene und Putzen im Haushalt aufgeklärt. Zudem ist uns daran gelegen, die Kreativität der Kinder durch regelmäßiges Singen, Malen und sportliche Aktivitäten anzuregen. "Learning by Doing" wird bei uns groß geschrieben. Die Arbeit der Kindergartenleiter wird regelmäßig durch Betreuer von CDS überwacht.

Nähzentrum:

Die drei Hauptkurse welche von unserem Nähzentrum angeboten werden sind Kleidungsherstellung, Stickarbeiten und *T.T.N.C.* Insgesamt 40 Auszubildende haben dieses Jahr an diesen Kursen teilgenommen. Im Februar fand die stattliche Prüfung zur anerkannten Näherin statt. Wir sind sehr stolz darauf, dass alle unsere Teilnehmerinnen die Prüfung erfolgreich bestanden haben. Wir sind zuversichtlich, dass wir diesen Erfolg in den nächsten Jahren fortsetzen werden. Neben den Nähkursen haben wir einige Wettbewerbe, Freizeitaktivitäten, Hobby-Arbeitskurse und Picknicks angeboten.

Compukala Computer Zentrum:

C.D.S bot auch in diesem Jahr verschiedene Computerkurse an, um die ausgebildeten Mädchen, welche aus den ländlichen Gegenden kommen mit verschiedenen Fähigkeiten auszustatten. Die 3 zur Zeit angebotenen Kurse umfassen, "Computer Basic", "Tally" und "Desktop Publishing". Die Kurse dauern jeweils 2 Monate. Die Ausbildung erfolgt durch einen interaktiven Lernstil. Theoretische Hintergrundinformation wird durch die praktische Anwendung von den Teilnehmerinnen direkt erfahren. In regelmäßigen Abständen werden Tests

durchgeführt um den Lernerfolg der Teilnehmerinnen zu überprüfen und gewährleisten. Im Hinblick auf die zunehmende Wichtigkeit von höheren Computerfähigkeiten, bieten wir seit Oktober, 2009 einen Computerkurs für Fortgeschrittene an. Die notwendigen Verbesserungen welche notwendig waren um diesen Kurs anzubieten, wurden durch Florian Eckert und Tobias Böhrer während derer Praktika bei C.D.S. durchgeführt.

"Families Help Families" Projekt

Bis dato haben 52 Stipendien das "Families Help Families" Projekt bereichert. Die begünstigten Familien in Indien bezahlen ihren Kredit in regelmäßigen, kleinen Raten zurück. Regelmäßige Besuche bei den Familien, geben Auskunft über deren wirtschaftliche Entwicklung.

Kurzzeitangebote:

Mit dem Ziel die Möglichkeit der Erwirtschaftung eines eigenen Unterhalts bei den bedürftigen Mädchen und Frauen zu verbessern, haben wir in diesem Jahr folgende Kurzzeitkurse angeboten.

Kurs	Dauer	Teilnehmer
Schönheitssalon	3 Monate	54
Heena Malen	2 Monate	150

Die positiven Ergebnisse dieser Kurzzeitkurse konnten wir an den Berichten der Mädchen und Frauen ersehen, welche durch die Anwendung ihrer erworbenen Fähigkeiten finanziell profitieren konnten.

Freiwilligen-Arbeits-Gruppe:

Eine Gruppe von 12 Mädchen wurde gegründet, welche C.D.S. bei zahlreichen Aktivitäten tatkräftig unterstützt. Diese Gruppe hat von verschiedenen Weiterbildungskursen profitiert und zudem an einem internationalen Kulturprogramm teilgenommen. Die Gruppe traf sich regelmäßig sonntags um zum Beispiel Lernhilfen für die Slumkindergärten herzustellen. Zudem halfen die Mädchen bei verschiedenen Kursen und Veranstaltungen der C.D.S. aus. Ihre Motivation und Freude für C.D.S. zu arbeiten, entfaltet eine enorme Außenwirkung und ermutigt dadurch auch andere für C.D.S. zu arbeiten. Im Falle von Ausfällen bei den Mitarbeitern von C.D.S., waren die Mädchen dieser Gruppe stets zur Stelle. C.D.S. dankt den Mädchen sehr für die Herstellung der Lernhilfen und ihre Unterstützung bei den Lehrerausbildungsprogrammen.

Teilnahme an internationalem Kulturprogramm:

Zwischen April und Mai hat eine Gruppe von sechs Mädchen unter der Leitung von Manoj Macwan Deutschland besucht und am Kirchentag teilgenommen. Unterstützt durch ESG, war es der Gruppe ermöglicht, an verschiedenen kulturellen Programmen in verschiedenen Städten Deutschlands teilzunehmen. Die dort gemachten Erfahrungen hat die Teilnehmerinnen enorm bereichert. Es hat ihre Einstellung gegenüber C.D.S. gestärkt und ihren Horizont erweitert. Das Leben in Deutschland hat ihnen gezeigt, dass das Verhältnis zwischen Männern und Frauen besser sein kann, als sie es tagtäglich in Indien erleben. Die gemachten Erfahrungen zeigten sich darin, dass die Mädchen tradierten und normalerweise nicht hinterfragten Benachteiligungen von Frauen nun kritischer gegenüberstanden. Außerdem hat der Besuch in Deutschland das Selbstvertrauen der Teilnehmerinnen gestärkt und ihre Kommunikationsfähigkeit verbessert.

Praktika deutscher Studenten:

Die folgenden Studenten haben in 2009 ein Praktikum bei C.D.S. gemacht.

Name	Dauer	Aufgaben
Jasmin Winterer	1 Monat	Aktualisierung der Homepage, Befragung der "Families Help Families"-Projekt Familien, Besuch des Balvadies Slums
Angelika Schäfer	1 Monat	Do
Tobias Gerstenberg	1 Monat	Übersetzungsarbeiten, Mitwirkung an der Homepage
Florian Eckert	1 Jahr	Internationale Korrespondenz, Qualitätssteigerung des Compukala Computer Zentrums
Tobias Böhler	8 Monate	Do

Wir sind sehr zufrieden mit der Arbeit der Praktikanten. C.D.S. ist froh darüber, den Studenten die Möglichkeit gegeben zu haben, das Leben in Indien in seiner Vielseitigkeit direkt zu erfahren.

Besucher aus Deutschland:

Wie in jedem Jahr, so hat auch dieses Mal eine Gruppe von 13 Studenten der Sozialarbeit aus Frankfurt C.D.S. besucht. Während ihres Aufenthalts, konnten die Mädchen die Arbeit von C.D.S. hautnah miterleben. Sie haben die Slumkindergärten besucht, Spiele mit den Kindern dort veranstaltet und Kontakt zu den Kursteilnehmerinnen und deren Familien aufgenommen.

Zusammenarbeit von C.D.S. mit anderen Organisationen:

C.D.S. arbeitet in enger Kooperation mit NCDHR (National Council of Dalit Human Rights) und NCDC (National Council for Dalit Christian) um Druck auf die Regierung auszuüben, damit die Reservationen erhalten bleiben. Manaj Macwan wurde zum Mitglied des nationalen Komitees dieser Bewegung gewählt. Die Freiwilligengruppe und die Auszubildenden der C.D.S. haben an einer Reihe von Demonstrationen in Delhi, Jaipur und Bangalore teilgenommen.

Ausblick:

1. Beeinflusst durch die Teilnahme an einem Nähkurs unter der Leitung von Jutta Grönig (Just Elora Design), plant C.D.S. den Export von qualitativ hochwertiger Kleidung. Die ersten wichtigen Schritte in diesem Prozess sind bereits gemacht.
2. C.D.S. bereitet sich für einen interkulturellen Schauspielkurs vor, welcher von mehreren Professoren der Universität angeboten wird und im Februar in Anand stattfindet.
3. C.D.S. plant einen Ausbildungskurs für alle Lehrer und freiwilligen Mitarbeiter.
4. C.D.S. wird erneut Kurzzeitkurse mit den Schwerpunkten "Schönheitssalon" und "Heena Painting" anbieten.

Zusammenfassung:

Die Kombination aus den zahlreichen Mitarbeitern der C.D.S und der unterstützenden Hilfe aus Deutschland, hat unseren Erfolg in diesem Jahr gewährleistet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Florian Eckert für seine aufrichtige Hilfe zur Verbesserung der Strukturen bei C.D.S. Wir sind der Eckert Familie und allen uns unterstützenden Familien aus Öflingen für ihre moralische und finanzielle Unterstützung sehr zu Dank verpflichtet. Vielen Dank für die Mithilfe auf unserem Weg, Licht und Hoffnung in das Leben bedürftiger Menschen zu bringen.